

Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **31.08.2022**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	074/2022
StEA Nr.	6/2022

Anwesende

Vorsitzender

Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion

Mitglieder

Breuer, Paul ABB-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Flamme, Christina CDU-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Knapstein, Günter CDU-Fraktion
Knauth, Monika SPD-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion ab TOP 3 tw.
Lehmann, Michael Fraktionslos
Prinz, Rüdiger CDU-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Rothe, Berthold Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Tourné, Peter, Dr. SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion
Weiler, Marcel Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Färber, Elisa FDP-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Marx, Hans Heinrich CDU-Fraktion
Montenarh, Stefan UWG/Forum-Fraktion
Reder, Dirk, Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Will, Madeleine, Dr. Seniorenbeirat

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Düx, Gottfried UWG/Forum-Fraktion
Geuer, Theo CDU-Fraktion
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Kreckel, Alexander FDP-Fraktion
Mauel, Sascha CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 65 vom 10.08.2022	
5	Antrag der FDP-Fraktion vom 20.06.2022 betr. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	414/2022-7
6	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.07.2022 betr. Bau einer Kindertageseinrichtung in Rösberg	472/2022-7
7	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.07.2022 betr. Renovierung des historischen Dorfplatzes Rösberg	473/2022-9
8	Mitteilung betr. Anregung des Seniorenbeirates zur Planung eines generationsübergreifenden Wohnquartiers im Bebauungsplangebiet Bo 24	495/2022-7
9	Mitteilung betr. Planungen und Baumaßnahmen der Mobilfunkbetreiber im Stadtgebiet	499/2022-12
10	Mitteilung betr. Umsetzung des interkommunalen Klimafolgenanpassungskonzepts in Bornheim	501/2022-12
11	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich StEA, öffentlich)	442/2022-1
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	497/2022-1
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wolfgang Schwarz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 17 von der Tagesordnung zurück.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-13.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellten schriftlichen Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlage siehe Seite 7-8

Mündliche Einwohnerfrage von Herrn Fischer, betr. Rasen auf Kartäuserstraße, Anzeigen wie schnell man fährt, Verkehrsberuhigung
Ist die Stadt dafür zuständig, oder wen muss man ansprechen, um mehr Sicherheit in die Kartäuserstraße zu bekommen?

Antwort:

Für das schnelle Fahren sind die Autofahrer verantwortlich.

Für die Frage der Feststellung von verkehrswidrigem Fahrverhalten ist die Polizei zuständig, die den fließenden Verkehr betrachtet. Für alles andere ist die Verkehrsbehörde der Stadt Bornheim zuständig, die sich mit dem Thema Verkehrsberuhigung und den Anregungen der Anliegerschaft beschäftigt.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 65 vom 10.08.2022	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 65/2022 vom 10.08.2022 keine Einwände.

5	Antrag der FDP-Fraktion vom 20.06.2022 betr. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	414/2022-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, dem Antrag der FDP-Fraktion auf Neuaufstellung des Flächennutzungsplans nicht stattzugeben.

Abstimmungsergebnis

20	Stimmen für den Beschluss	(CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, Lehmann)
01	Stimme gegen den Beschluss	(ABB)
01	Stimmenthaltung	(FDP)

6	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.07.2022 betr. Bau einer Kindertageseinrichtung in Rösberg	472/2022-7
----------	--	-------------------

AM Hanft merkt an, dass das Thema Anträge und Anfragen hinsichtlich der Bearbeitung durch die Verwaltung noch einmal besprochen werden muss.

- Kenntnis genommen -

7	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.07.2022 betr. Renovierung des historischen Dorfplatzes Rösberg	473/2022-9
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Mitteilung betr. Anregung des Seniorenbeirates zur Planung eines generationsübergreifenden Wohnquartiers im Bebauungsplangebiet Bo 24	495/2022-7
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. Planungen und Baumaßnahmen der Mobilfunkbetreiber im Stadtgebiet	499/2022-12
----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Quadt-Herte

Was ist in der Hostertstraße vorgesehen und passiert das in der Katholischen Kirche in einem der Kirchtürme?

Antwort:

Detailkenntnisse liegen nicht vor. Üblicherweise geht es um die Aufrüstung der Anlage, technischer Ausbau und Erweiterung der bisherigen Leistungsfähigkeit.

10	Mitteilung betr. Umsetzung des interkommunalen Klimafolgenanpassungskonzepts in Bornheim	501/2022-12
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Dr. Kuhn

Was versteht die Verwaltung unter „sinnvollen Grünquotienten für Stadtbautypen“?

Antwort:

Bezugnahme ist der Vortrag, der im Frühjahr diesen Jahres gehalten wurde, in dem das Konzept in seiner Erarbeitung vorgestellt wurde.

Die Begriffe wurden von der Verwaltung entgegengenommen und es wird dann geprüft, wie das für Bornheim anwendbar ist. Insofern können nicht alle Details des Konzeptes erörtert werden, weil es erst entgegengenommen wurde und es jetzt ausgewertet werden muss. Danach wird die Verwaltung auf dieser Grundlage den Gremien, die hier angesprochen sind, Vorschläge zur Umsetzung und Anwendung in Bornheim unterbreiten. Auf dieser Grundlage können dann die Beschlüsse getroffen werden, die angesprochen wurden.

11	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich StEA, öffentlich)	442/2022-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Prinz betr. Vorlage-Nr. 064/2022-7

Der Käufer ist von dem Vertrag zurückgetreten und daher ist die Vorlage-Nr. nicht erledigt, wie hier aufgeführt.

Wäre es nicht richtig, dass sich somit der Beschluss nicht erledigt hat?

Antwort:

Solange die Dinge, wie in der Vorlage unterstellt, nicht vollzogen sind, besteht der Auftrag fort.

12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	497/2022-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen
Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Vorlage-Nr. 497/2022-1 Kenntnis genommen.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Dr. Will betr. Baustelle auf dem Rüttersweg
Die Anwohner haben keine Informationen über die Baustelle erhalten
Wie lange dauert das Bauvorhaben?

Antwort:

Wird aufgenommen. Es handelt sich um eine Baumaßnahme des SBB, Wasserwerk. Die Wassertransportleitung zwischen Botzdorf und Merten wird erneuert.
In diesem Zusammenhang obliegt es dem Bauträger, die Beteiligten zu informieren.

Die Buslinie kann derzeit nicht fahren und in Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben wird versucht eine Übergangslösung für die Baustellenzeit zu erreichen. Die Baustelle wird bis Ende November fortbestehen.

AM Wehrend betr. Buslinie

Kann die Verwaltung zeitnah die Bürger über die Baustelle und den Busbetrieb informieren?

Antwort:

Bisher gibt es keine Lösung. Standardersatzlösungen von den Busbetrieben werden als nicht gangbar definiert. Es müssen Ersatzlösungen außerhalb des bestehenden Busbetriebes gesucht werden.

AM Flamme betr. Schottergärten im Neubaugebiet Roisdorf

1. Welche Maßnahmen hat die Stadt ergriffen, um darauf hinzuweisen, dass das nicht konform ist in diesem Baugebiet?

Antwort:

Bei Schottergärten muss differenzierter diskutiert werden. Es gibt klare Vorgaben, was die Versiegelung von Grundstücken betrifft.

Es wurden Informationsmaterialien und Transparente vorbereitet, um die dort wohnende Anliegerschaft zu animieren, eine optimale Grundstücksnutzung im Sinne der Grünflächengestaltung vorzunehmen.

Es gibt auch Schottergärten, wo Wasser versickern kann.

Dementsprechend kann man behördlich tätig werden. Für eine Durchsetzung von Recht, braucht man Arbeitskraft, welche derzeit überschaubar ist.

2. Hängt das Plakat schon in Roisdorf?

Antwort:

Der Banner wurde gesehen. Wo es mittlerweile hängt ist nicht bekannt.

AM Breuer betr. Telekom Endausbau

1. Hat es die ersten Abnahmenbegehungen gegeben? In welchem Bereich waren diese und gab es viele Mängel?

Antwort:

Aktuell hat es keine Abnahmen gegeben, weil kein Personal da ist, welches die Abnahmen machen kann.

2. Verstehe ich das richtig, dass es keine Abnahmen geben wird, dass die Stadt hinnimmt, was vor Ort an mangelhaften Arbeiten geleistet wurde?

Antwort:

Die Unternehmen haben ihre Arbeit zu dokumentieren und geben damit der Verwaltung die Möglichkeit, entsprechende Fehlhandlungen zu ahnden. Eine zeitnahe intensive Baustellenbetreuung kann derzeit nicht geleistet werden.

3. Wenn Mängel mit Fotos oder mündlich gemeldet werden, wird diesen nachgegangen und auch Nachbesserung verlangt?

Antwort:

Soweit die personellen Möglichkeiten dazu da sind, wird dem nachgegangen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez. Wolfgang Schwarz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Anlage zu TOP 3

Harald Stadler

Bornheim, den 28. August 2022
Pützweide 9

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Rathausstraße 2

53332 BORNHEIM

**Anfrage, gemäß § 20 der GO des Rates, für die Sitzung des StEA am 31. August 2022.
hier: Radpendlerroute**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,
in der vergangenen Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses wurde per Power-Point-Präsentation eine neue überarbeitete Straßenentwurfsplanung der geplanten Radpendlerroute in Roisdorf den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Ihnen ist bekannt, dass ich seit Jahren eine Beteiligung und Information der Roisdorfer Bürgerschaft über den Streckenverlauf und den voraussichtlichen Bauzeitenplan im Sinne Ihrer Anlage 1 der Vorlage 431/2022-1 (Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in Bornheim) einfordere.

- **Wann beabsichtigen Sie erstmals diese Streckenentwurfsplanung der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen? Bitte den voraussichtlichen Monat und das Jahr benennen.**

Zusatzfrage:

- **Obwohl gesetzlich nicht vorgeschrieben, ist eine Bürgerbeteiligung im Sinne eines Planfeststellungsverfahrens, mit Einwendungen und Anregungen aus der Bürgerschaft, im Rahmen dieser Offenlage und einem zusätzlichen Bürgerinformationsabend beabsichtigt?**

Verbunden mit der Bitte um eine zusätzliche schriftliche Beantwortung, verbleibe ich

Antworten:

Wenn mit der Streckenentwurfsplanung die Linie des Weges und die Lage, wo und was definiert wird, gemeint ist, dann ist diese Streckenentwurfsplanung der Öffentlichkeit bereits vorgestellt worden, und zwar im Jahre 2016 als die Fachgremien und der Rat über die Errichtung und Umsetzung der Radpendlerroute beschlossen haben. Dort wurde seitens der Verwaltung und der beteiligten Planer diese Streckenführung und die Radpendlerroute vorgestellt und auf dieser Grundlage auch beschlossen. Daneben hat es verschiedene weitere Veröffentlichungen zu dem Thema gegeben. Die Radpendlerroute ist auch im Rahmen der Umsetzung und Darstellung des Radverkehrskonzeptes der Öffentlichkeit präsentiert worden. Der Baubeginn der Strecke erfolgte im Juni 2022.

Ein Planfeststellungsverfahren in Bornheim ist nicht vorgesehen. Es geht um die dem Ausschuss für Stadtentwicklung bereits dargestellte Bauleitplanung, die vorgenommen werden soll, um insbesondere die Linienbestimmung in eine Satzung zu überführen, um dort für alle beteiligten Grundstückseigentümer klar zu machen, wo die Route verlaufen soll und dass die Stadt die Übernahme der erforderlichen Verkehrsflächen begehrt. In dem Zusammenhang ist auch eine Veröffentlichung der Planung vorgesehen.

Zusatzfrage:

Geben sie mir darin Recht, dass, obwohl das hier vorgestellt worden ist, man vor 6 Jahren es versäumt hat, mit der Roisdorfer Bürgerschaft in einem Gespräch, in einer Versammlung, wie das normaler Weise üblich ist, wenn man Straßenpläne oder Bebauungspläne macht, hier im Rat zu diskutieren?

Sie planen jetzt in der nächsten Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusssitzung eine Vergabe für eine Route von der Heiligersstraße bis zur Brunnenallee entlang eines Seniorenheims und mit einer Vorfahrtsberechtigung auf den Roisdorfer Anliegerstraßen bzw. Sammelstraßen.

Ich bin der Meinung, dass man von Seiten der Stadt eine Information der Bürgerschaft nicht darauf beziehen kann, dass man hier in nicht öffentlicher Sitzung, wo kaum Bürger da sind, das zu genüge getan hat.

Geben sie mir Recht, dass wenn man eine Information der Bürgerschaft nicht durchführt, so wie dargestellt, dass man damit über die Köpfe der Menschen hinweg eine Straße mitten durch Roisdorf plant?

Antwort:

Diese Auffassung wird von der Verwaltung nicht geteilt. Es bleibt bei der Darstellung, dass die Bezugnahme in ihrer Fragestellung zur interessierten Öffentlichkeit durch diese bisherige Maßnahme ausreichend bewältigt wird. Das man zu allem was die Verwaltung tut, auch mehr Öffentlichkeitsarbeit betreiben kann, haben sie in ihrer Bezugnahme auf die Vorlage Nr. 431/2022-1 im letzten Haupt- und Finanzausschuss, hinreichend dargelegt. Hinsichtlich der Üblichkeit oder Nichtüblichkeit dessen, was sie für richtig oder falsch halten, kann nur gesagt werden, das ist nicht die Auffassung der Verwaltung.